

Nach einem zentralisierten 'Client-Push' Update startet der NetWorker PowerSnap Daemon nicht mehr automatisch

Das ist eigentlich nicht weiter tragisch, denn er wird immer nur bei Bedarf automatisch gestartet und beendet sich nach einer Pausenzeit auch automatisch wieder.

Ein 'Problem' gibt es nur durch 2 Umstände:

- Ein unwissender Windows Administrator meldet sich am Windows 2012 Rechner an und wird sofort durch den Server Manager informiert, daß ein Service fehlt. Er muß erst die Diagnose stellen, um dann doch festzustellen, daß es das 'Fehlverhalten' eigentlich 'ganz normal' ist.

Lesen Sie hierzu auch meinen Tip [810gen_5.pdf](#).

- Wenn Sie Ihre Server (z.B. mit Microsoft SCOM) überwachen, könnte es sein, daß dieser 'Fehler' einen überflüssigen Alarm auslöst.

Der aktuelle Workaround ist einfach: Starten Sie den Dienst einfach manuell.

- Bei einem lokalen Update am Client werden Sie wohl daran denken.
- Bei einem 'Client-Push' Update wohl eher nicht.

Aus diesem Grund habe ich bei EMC angeregt, sich zu Beginn des Updates die gestarteten NetWorker Services zu merken und diese später auch wieder zu starten. Warten wir mal ab, ob und wann das auch so umgesetzt wird.